

Fit für die Vielfalt

Fortbildung zur kulturellen Vielfalt im Sport

Bei der Fortbildung geht es darum, den Umgang mit Vielfalt im Sinne eines wertschätzenden Miteinanders in Vereinen zum Thema zu machen. Theoretisches Wissen wird mit praktischen Übungen verknüpft. Den Teilnehmenden wird ermöglicht, ihr eigenes Handeln zu reflektieren, Handlungsoptionen werden aufgezeigt. Die erworbenen Erfahrungen und Fähigkeiten sind nicht nur für den sportlichen Kontext nützlich, sondern können auch auf weitere gesellschaftliche Lebensbereiche übertragen werden.

Es handelt sich um ein Tagesseminar mit folgenden Inhalten:

Irritationen und Fremdheit:	Reflektion unbekannter und irritierender Situationen Erläuterung des Umgang damit
Wahrnehmung, Kommunikation	Wirkung der eigenen kulturellen Brille beschreiben Wahrnehmung interpretieren und im eigenen Handeln berücksichtigen
Kultur, Prägung und Identität	Einordnung der Kultur als ein biografieprägender Faktor Reflexion der eigenen Sozialisation
Werte und Konflikte:	Erläuterung kulturbedingter Werte und Entstehung von Konflikten aufgrund unterschiedlicher Deutungsmuster
Fallbeispiele zur Partizipation	Austausch von Gelingensfaktoren zur gleichberechtigten Partizipation im eigenen Verein, der eigenen Sportgruppe etc.

Die Themen werden in kurzen Inputs vorgestellt, mit Übungen und Methoden ausprobiert, mit verschiedenen Methoden reflektiert und in den eigenen Lebensbereich transferiert. Dabei wird die Eigendynamik der Gruppe berücksichtigt.

Je nach Bedarf der Gruppe können einzelne „Spielfelder“ intensiver als andere bearbeitet werden, den das Erleben steht im Vordergrund.